

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/032(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 15.03.2022	Altes Rathaus Ratssaal	16:30 Uhr	18:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.02.2022
- 4 Bericht Stadeltern- und Stadtschülerrat
BE: StER, StSR
- 5 Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen
BE: KGm
- 6 Sachstand Optimierung von Schulbezirken
BE: FB 40
- 7 Aktivitäten im Sportbereich
BE: FB 40

8	Anträge	
8.1	Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten	A0212/21
8.1.1	Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten BE: SFM	S0020/22
8.2	Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle	A0234/21
8.2.1	Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle	A0234/21/1
8.2.2	Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle Fraktion GRÜNE/future! SPD-Stadtratsfraktion	A0234/21/2
8.2.3	Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle BE: FB 23	S0511/21
8.3	Anbau für die Grundschule „Am Pechauer Platz“	A0240/21
8.3.1	Anbau für die Grundschule „Am Pechauer Platz“ BE: FB 40	S0008/22
9	Informationen	
9.1	Besseres Skaten am Petriförder BE: SFM	I0030/22
9.2	Abschlussbericht zum Projekt „Bildung integriert“ – Entwicklung eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements BE: OB/01	I0039/22
9.3	Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung im Bildungsbereich BE: OB/01	I0040/22
9.4	Unterstützung von Vereinen durch junge Ehrenamtliche BE: Dez. V	I0046/22
10	Verschiedenes	
10.1	Beschluss zur Entsendung eines Vertreters des BSS in die Aufnahmekommission Klasse 5/weiterführende Schulen für das Schuljahr 2022/23	
10.2	Berufung von SR Keune als Beiratsmitglied der städtischen Volkshochschule	

- 10.3 Berufung von Herrn Christian Hausmann als stellvertretendes
Beiratsmitglied der Städtischen Volkshochschule

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl
Bernd Heynemann – stellv. Vors.
Dennis Jannack
Kathrin Meyer-Pinger
Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Michael Stage

Geschäftsführung

Diana Dreyer

Abwesend:

Vorsitzende

Kornelia Keune

Mitglieder des Gremiums

Ronny Kumpf

Sachkundige Einwohner/innen

Florian Bühnemann

Katja von Hagen

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte/innen, die Verwaltung, die Vertreter des Stadelternrates und die Presse. Er erklärt einleitend, dass der OB gegen 17:00 Uhr eine Pressekonferenz zur Ansiedlung von Intel im Ratssaal abhalten wird, und der BSS daraufhin unterbrochen werden wird.

Mit 4 anwesenden Stadträten/innen ist der Ausschuss beschlussfähig, gegen 17:00 verlässt **SR Zander** den Ausschuss, ab 17:30 Uhr nimmt **SRin Meyer-Pinger** teil.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende schlägt vor, die Beschlussvorlagen bis gegen 17:00 Uhr abzuarbeiten. **SR Canehl** schlägt vor, den Punkt 8.1. Skateranlage zurückzustellen, **SR Jannack** unterstützt dies.

Der so geänderten Tagesordnung wird mit **3:0:1 Stimmen** zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.02.2022

Der Niederschrift wird mit **3:0:1 Stimmen** zugestimmt.

4. Bericht Stadeltern- und Stadtschülerrat

Die Vorsitzende des StER Frau Dr. Kirstein hat keine Hinweise, Anfragen oder ähnliches. Ein Vertreter des Stadtschülerrates ist nicht anwesend.

5. Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen

Herr Wasser EB KGm nennt keine Terminverschiebungen, die Einladungen zu den feierlichen Eröffnungen (GS Am Brückfeld, Editha- Gymnasium) gehen planmäßig raus.

6. Sachstand Optimierung von Schulbezirken

Frau Richter FBL`in 40 erläutert, dass es keine neuen Informationen gibt.

7. Aktivitäten im Sportbereich

Herr Matz FDL 40.1 benennt den 22.04.2022, 10:00 Uhr, als Eröffnungs- und Übergabetermin für den Anbau am Vereinsheim VSB/USC. Eine separate Einladung folgt.

8. Anträge

8.1. Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten Vorlage: A0212/21

zurückgestellt

8.1.1. Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten Vorlage: S0020/22

zurückgestellt

8.2. Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle Vorlage: A0234/21

SR Canehl stellt fest, dass die Hermann-Gieseler-Halle eines der wichtigsten Baudenkmale der Moderne ist. Demzufolge sollte sich die Stadt Zeit für Überlegungen zur Weiternutzung der Halle lassen und dabei nicht nur die sportliche Nutzung als Möglichkeit behalten.

Bezüglich des Änderungsantrages A0234/21/2 stellt er fest, dass dieser heute nicht abgestimmt werden soll. Die Intention des Änderungsantrages liegt darin, nicht nur den Preis heranzuziehen, sondern ein kombiniertes Verfahren von Interessensbekundung und Konzeptverfahren zu nutzen. Eckpunkte bzgl. der Denkmalerhaltung können vorher festgelegt werden; auch die Prüfung Erbbaupacht vor Verkauf gehört dazu.

SR Jannack unterstützt das Ansinnen. Es handelt sich um einen noch nicht abgeschlossenen Diskussionsprozess. Es schlägt vor, heute keine Abstimmung vorzunehmen.

BG IV Frau Stieler-Hinz bringt zum Ausdruck, dass eine sportliche Nutzung mindestens noch im Übergang, bis zur Eröffnung der 3- Feld- Halle im Lorenzweg, gegeben sein sollte.

SRin Meyer-Pinger möchte ein offenes Ohr gegenüber Investoren.

Die Anträge werden zurückgestellt.

8.2.1. Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle Vorlage: A0234/21/1

zurückgestellt

8.2.2. Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle Vorlage: A0234/21/2

zurückgestellt

8.2.3. Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle Vorlage: S0511/21

zurückgestellt

8.3. Anbau für die Grundschule „Am Pechauer Platz“
Vorlage: A0240/21

Der Antrag wird mit **1:0:3 Stimmen** empfohlen.

8.3.1. Anbau für die Grundschule „Am Pechauer Platz“
Vorlage: S0008/22

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9. Informationen

9.1. Besseres Skaten am Petriförder
Vorlage: I0030/22

SR Canehl stellt dar, dass nach den ihm vorliegenden Informationen, die Jugendlichen eher ein Interesse am zentralen Standort „Unter der Strombrücke“ haben. Neu Olvenstedt erscheint ungeeignet. Im Zuge des weiteren Verfahrens sollte weiter geprüft werden. Die veranschlagten Mittel sollten nicht nach Olvenstedt gehen.

SR Jannack stellt fest, dass die Standortsuche weitergeht. Es muss nicht zwingend Petriförder sein. Wichtig ist die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen.

SR Zander hält die Aussagen der Verwaltung für wichtig.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9.2. Abschlussbericht zum Projekt „Bildung integriert“ – Entwicklung
eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements
Vorlage: I0039/22

SR Jannack dankt der Stabsstelle für den vorgelegten Bericht.

SR Canehl schließt sich der Einschätzung an, er hinterfragt die weitere Entwicklung, insbesondere die zukünftige Zuordnung des Bildungsbüros.

BG IV Frau Stieler-Hinz weist darauf hin, dass eine klare Abtrennung zu den klassischen „Schulträgeraufgaben“ zu beachten ist. Eine Zuordnung zum FB 40 ist nicht beabsichtigt.

Frau Schulz vom **Bildungsbüro** schätzt ein, dass es eine Unterbrechung geben wird, dennoch wird es die Stabsstelle weiterhin geben. Gegenwärtig wird unter Beachtung der Förderrichtlinie eine Antragstellung bis zum 30.06.2022 vorbereitet.

Herr Stage, sachkundiger Einwohner, ergänzt, dass Bildung mehr und übergreifender ist, als die Umsetzung der Aufgaben des FB 40. Er plädiert für den Erhalt der Stabsstelle.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9.3. Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung im Bildungsbereich
Vorlage: I0040/22

Frau Schulz stellt ergänzend dar, dass es seit einem Jahr die verwaltungsinterne Steuerungsgruppe „Bildung“ gibt.

Die inhaltlich–strategische Übersicht ist in der Anlage dargestellt. Die Anlage wurde stark reduziert. **SR Jannack** möchte, dass die Kitas wieder mehr berücksichtigt und mit einbezogen werden.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9.4. Unterstützung von Vereinen durch junge Ehrenamtliche
Vorlage: I0046/22

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

10. Verschiedenes

Der stellvertretende Vorsitzende informiert, dass der sachkundige Einwohner Herr Stübig ab sofort durch Herrn Bühnemann ersetzt wird.

SR Canehl kritisiert, dass die DS Schulsozialarbeit nicht auf der Tagesordnung des BSS steht. Es sieht eine große Gefahr darin, dass bei großen Schulen durch das veränderte Antragsverfahren bisherige Stellen für Schulsozialarbeit entfallen könnten. Aus diesem Grunde wird es einen Änderungsantrag im kommenden SR geben.

SR Jannack bemerkt, dass die Debatte im Jugendhilfeausschuss, als Bestandteil der Jugendhilfeplanung, geführt wird. Es besteht Einvernehmen, dass jede Schule Schulsozialarbeit benötigt.

Frau Dr. Kirstein StER schildert, dass Eltern besorgt sind und eine Vielzahl von Fragen zur aktuellen Situation der Schulsozialarbeit im Raum stehen. Was bleibt, was verändert sich, wie sieht die weitere Finanzierung aus? Warum trifft das Land die Entscheidungen? Was wird mit den Stellen, die wegfallen.

Herr Stage, sachkundiger Einwohner, hat Informationen, dass seitens des Landes das Verfahren überdacht wird. Zielstellung sollte die Erhöhung der Anzahl der Stellen sein.

SR Meyer-Pinger hält eine Diskussion im BSS für durchaus an der richtigen Stelle.

BG IV Frau Stieler- Hinz verweist darauf, dass im Rahmen des Selbstbefassungsrechtes eine Behandlung im BSS aus Zeitgründen nicht mehr möglich war.

Der stellvertretende Vorsitzende regt in 2022 eine gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des BSS an, hierzu sollten erneut Themen zusammengetragen werden.

10.1. Beschluss zur Entsendung eines Vertreters des BSS in die
Aufnahmekommission Klasse 5/weiterführende Schulen für das
Schuljahr 2022/23

Für die Sitzungen am 29.03.2022 (Aufnahmekommission) und am 10.05.2022 (Härtefallkommission) wird **SR Canehl** entsendet, im Vertretungsfall nimmt **SR Jannack** teil.

Dem Vorschlag wird mit **4:0:0 Stimmen** zugestimmt.

10.2. Berufung von SR Keune als Beiratsmitglied der städtischen Volkshochschule

Dem Vorschlag wird mit **4:0:0 Stimmen** zugestimmt

10.3. Berufung von Herrn Christian Hausmann als stellvertretendes Beiratsmitglied der Städtischen Volkshochschule

Dem Vorschlag wird mit **3:0:1 Stimmen** zugestimmt

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Heynemann
stellv. Vorsitzender

Ulrich Sengstock
Schriftführer